



VON DER HEYDT

Murphy&Spitz

K1599

Ein Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples)
gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Geprüfter Jahresbericht
zum 30. September 2023

Verwaltungsgesellschaft: von der Heydt Invest SA
R.C.S. Luxembourg B 114 147

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	3
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	5
Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?	6
Bericht des Investmentmanagers	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023	11
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum	12
vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023	12
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum	13
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2023	14
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2023 (Fortsetzung)	15
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung	16
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang)	17
Prüfungsvermerk	25
Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben)	28
Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)	29
Risikomanagement (ungeprüfte Angaben)	31
Angaben zu Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüfte Angaben)	32

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher mit jüngerem Datum als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Verwaltungsgesellschaft

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
R.C.S. Luxembourg B 114 147

Wertpapier-Kennnummern/ISIN

Teilfonds	Anteilklasse	WKN	ISIN
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	A-Klasse	A0QYL0	LU0360172109
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland	I-Klasse	A2DS19	LU1541981996

Erläuterung Anteilklassen

A-Klasse	Ausgabeaufschlag bis zu 5% / thesaurierend
I-Klasse	Ausgabeaufschlag bis zu 3% / thesaurierend

Management und Verwaltung

Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

bis zum 14. Juni 2022

Thomas Damschen
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

bis zum 14. Juni 2022

Philipp Doppelhammer
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

bis zum 14. Juni 2022

Klaus Ebel
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

seit dem 2. Mai 2023

Frau Ute Pitzer
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

seit dem 2. Mai 2023 bis zum 30. September 2023

Herr Carsten Bäcker
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

seit dem 2. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Herr Jürgen Mortag
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Olaf Alexander Priess
Carsten Frevel

Verwahrstelle, Zahlstelle und Register und Transferstelle

Transferstelle bis zum 22. Mai 2023

European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Seit dem 23. Mai 2023
Apex Fund Services S.A.
3, Rue Gebriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Investmentmanager und Hauptvertriebsstelle

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG
Weberstraße 75
D-53113 Bonn

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Vorwort der Verwaltungsgesellschaft

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Jahresbericht des Murphy&Spitz, verwaltet durch die von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text- und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 30. September 2023 und eine Beschreibung der Aktivität des Fonds im Berichtszeitraum enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir nehmen diesen Bericht gerne zum Anlass, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Der Vorstand der von der Heydt Invest SA

Grevenmacher, im März 2024

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?

Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. In der Forstwirtschaft wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit erstmals zu Beginn des 18. Jahrhunderts formuliert, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann. Prägend für das heutige Nachhaltigkeitsverständnis ist der Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen von 1987, in dem es heißt: „Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Und weiter: „Im Wesentlichen ist dauerhafte Entwicklung ein Wandlungsprozess, in dem die Nutzung von Ressourcen, das Ziel von Investitionen, die Richtung technologischer Entwicklung und institutioneller Wandel miteinander harmonisieren und das derzeitige und künftige Potential vergrößern, menschliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.“ Eine Konkretisierung der umfassenden Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung haben die Vereinten Nationen 2016 in den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) festgeschrieben.



In der Finanzwirtschaft wurde der Begriff der Nachhaltigkeit lange Zeit sehr unterschiedlich verwendet. Manch Finanzinstitut beschrieb seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielte. Mit dem 10-Punkte-Plan der Europäischen Union wird nun versucht, mit der Offenlegungsverordnung (SFDR) und der Taxonomie einheitliche und verbindliche Regularien für nachhaltige Geldanlagen zu schaffen. Ziel der EU ist es, die europäische Finanzwirtschaft mit verschiedenen Maßnahmen sukzessiv in eine nachhaltige zu transformieren und damit den nachhaltigen Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben.

Nichtsdestotrotz, das Nachhaltigkeitsverständnis der verschiedenen Finanzinstitute ist nach wie vor sehr divers. Ein Finanzinstitut versteht unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen aus. Wieder andere beziehen ESG-Kriterien in die klassische Finanzanalyse ein. Im so genannten „Best-In-Class“-Ansatz wird in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen.

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter? (Fortsetzung)

Murphy&Spitz vertritt bereits seit 1999 eine stringente Definition von Nachhaltigkeit, die einen klaren Impact der Investments mit einbezieht: Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir stringente Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien, wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Kohle, Erdölindustrie, Erdgas, umweltschädliche Industrien, Gentechnologie, vermeidbare Tierversuche, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairen Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstöße. Die Kriterien umfassen in ihrer Reichweite auch „neue“, historisch bisher nicht zu Tage getretene Praktiken. D.h. sie werden stetig erweitert oder angepasst. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte, Good Governance und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftbetreiber oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem „Best-In-Class“-Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment kann für uns nur ein Investment sein, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe beitragen, einen Beitrag zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung leisten oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem „Best-Of-Class“-Ansatz tätigen wir alle Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden. Somit ist der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland als Impact Fonds nach Artikel 9 SFDR klassifiziert.

Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren. Und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu nachhaltigem Investment – vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden durch private Investor:innen finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende beitragen wollten - weg von den fossilen Energieträgern, hin zu sauberen Energien.

Energieeffizienz

Unter die Kategorie Energieeffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvolleren und effizienteren Umgang mit der Umwelt und seiner Ressourcen.

Wasser

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für biologisches Leben und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennahverkehr und Fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter? (Fortsetzung)

Ökologisches Bauen

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und schnellsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten.

Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

Bildung

Bildung ist das Fundament einer soliden Gesellschaft und Wirtschaft, die sich den modernen Herausforderungen stellen kann und dabei Stabilität und Innovation leisten kann.

MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser stringentes Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischem Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-How-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerbern durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit **hoher sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kund:innen, Lieferant:innen, Mitarbeitenden und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen. Die Murphy&Spitz-Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit 1999 auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Expert:innen, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und -risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren – u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen. In beratender Funktion steht Murphy&Spitz ein erfahrener Anlageausschuss zur Verfügung. Der Ausschuss ist interdisziplinär mit Expert:innen aus relevanten Bereichen wie Erneuerbare Energien, Management, Finanzmarkt, Umwelttechnologie und Ingenieurwesen besetzt. Er tagt sechs- bis achtmal jährlich und hat mittlerweile über 200 Unternehmen nachhaltiger Branchen analysiert und diskutiert.

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter? (Fortsetzung)

Investieren in nachhaltige Vorbilder

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen.

Hier einige Beispiele:

Centrotec SE ist ein Spezialist für Energiesparttechnologien im Gebäude und besetzt eine führende Position mit innovativen Energiesparlösungen. Der Konzern ist ein vollintegrierter Systemanbieter aller wesentlichen Technologien für Energieeinsparung und Energieeffizienz im Gebäude. Hierzu zählen neben der hocheffizienten Brennwerttechnik vor allem Systeme zur Nutzung Erneuerbarer Energien, insbesondere Solarthermie und Wärmepumpen sowie biogasbetriebene BHKW. Um die CO₂-Einsparziele der Bundesregierung für den Gebäudesektor zu erreichen, muss in den kommenden Jahren massiv in Energiesparttechnologien investiert werden. (vgl. www.centrotec.de)

Novo Nordisk A/S produziert und vermarktet pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen. Seit der Gründung 1923 hat sich das dänische Unternehmen zu einem der führenden Hersteller von Diabetes-Arzneimitteln auf dem Weltmarkt entwickelt und leistet so einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheit der Menschen. Mit seinem soliden Geschäftsmodell hat sich der dänische Insulinhersteller als ein krisenresistentes Investment erwiesen. (vgl. <https://www.novonordisk.com>).

Weitere Investitionsbeispiele finden Sie in unserem Magazin Spotlights unter www.umweltfonds-deutschland.de/magazin.

Bericht des Investmentmanagers

Liebe Anlegende,

aus dem Krisenmodus kommt die Weltwirtschaft nur schwer heraus. Nach der Covid-19-Pandemie und der Lieferkettenproblematik folgte direkt der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Damit geriet die Gas- und Öllieferung von Russland an Europa in den Fokus der Aufmerksamkeit. Hinzu kam im Jahr 2023 die Notwendigkeit einer Bekämpfung der Inflation. Diese stieg durch die hohen Preissteigerungen für Energie in einer nie dagewesenen Geschwindigkeit auf 10 % in der Europäischen Union. Zur Inflationsbekämpfung hob die Europäische Zentralbank den Finanzierungszinssatz auf 4,5 %. Ziel war es, die Nachfrageseite und damit auch die Nachfrage für die Preistreiber abzusenken. Als Folge sollte dann die Inflation wieder auf die angestrebte Teuerungsrate von 2 % p.a. sinken. Der Zinsanstieg und seine Folgen hatten starken Einfluss auf Geschäftsmodelle mit einem hohen Fremdkapitalanteil, wie die Immobilienbranche und die Projektierung und Realisierung von Erneuerbare-Energie-Projekten. In der Regel werden Wind- und Solarparks mit 20 bis 25 % Eigenmitteln und bis zu 80 % Fremdkapital finanziert. Mit dem starken Anstieg der Fremdkosten gestaltete sich die Realisierung der Projekte als schwierig bis unmöglich. Als Folge gaben die Kurse von Erneuerbare-Energie-Projektierern aber auch Betreibern nach, was sich auch auf Anleihen solcher Gesellschaften ausdehnte.

Diese singulären Finanzierungsthemen für Erneuerbare Energien und Immobilien wirkten sich auch auf Zulieferer wie Steico (ökologische Dämmstoffe) und Dienstleister, wie der Finanzierer für Erneuerbare Energien und ökologisches Bauen Umweltbank aus.

So entwickelte sich der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland schwächer als der DAX und schloss die ersten neun Monate des Jahres 2023 mit einer Wertentwicklung von -8,61 % (I-Tranche) bzw. -9,08 % (A-Tranche) ab.

Die nachhaltigen Branchen selbst entwickelten sich auch 2023 unterschiedlich.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 wurden etliche Managementgespräche mit Unternehmen aus dem Anlageuniversum per Webkonferenz und persönlich geführt. Murphy&Spitz nimmt dabei Einfluss auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Diese Gespräche sind im Wesentlichen vertraulicher Natur, um so eine konstruktive Weiterentwicklung des Investments hin zu nachhaltigerem Wirtschaften zu ermöglichen. Grundsätzlich wird zu jedem Investment eine Basis-Studie erstellt, die sowohl wirtschaftliche als auch ESG-Kriterien erfasst. Da die Ausrichtung des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland auf nachhaltige Branchen ausgerichtet ist und nicht versucht wird, eine relative Nachhaltigkeit eines Investments zu messen, treten Verletzungen von Ausschlusskriterien selten auf. Treten aber kritische Fälle zu Tage, so wird unmittelbar das Gespräch mit dem Management gesucht. Menschen führen, bauen und gestalten Unternehmen, Murphy&Spitz legt deshalb einen Schwerpunkt in seiner Investmententscheidung auf das Management und die Gestalter der Investments. Dabei kommt uns unsere über 24-jährige Erfahrung zugute. Seit 1999 bewertet und analysiert Murphy&Spitz Branchen, Projekte und Unternehmen aus Nachhaltigen Branchen. Hegen wir Zweifel, so verzichten wir lieber auf ein Engagement.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist durch seine Fokussierung darauf, einen konstruktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Gesellschaft und Umwelt zu leisten, auf eine tiefe Kenntnis der Branchen und einen konstruktiven Dialog mit den Investments angewiesen. Im Jahr 2024 wird dieser Investmentansatz, welcher zu Beginn im Umweltaktiendepots Deutschland seinen Ausdruck fand und ab 2008 mit der Auflage des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland fortgesetzt wurde, 25 Jahre alt. Nachhaltigkeit im Sinne eines klaren Ansatzes mit Fokussierung auf nachhaltige Branchen, fußt in Deutschland im Wesentlichen auf dem deutschen Mittelstand und somit auf den Investitionszielen des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschlands.

Bonn, im Oktober 2023

Andrew Murphy

Infolge der Geschäftsaufgabe der bisherigen Verwaltungsgesellschaft von der Heydt Invest SA wurde der Muphy & Spitz Umweltfonds Deutschland mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 an die Monega Kapitalgesellschaft mbH, Niederlassung Luxembourg übertragen.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023

	Erläuterung	EUR	% am NFV ¹⁾
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	28.227.597,42	96,17
<i>Einstandswert</i>		26.147.767,50	
Bankguthaben	(3.2)	1.112.027,39	3,79
Forderung aus Zinserträgen		82.639,65	0,28
Forderung aus Dividenden		1.488,59	0,01
Summe Aktiva		29.423.753,05	100,25
PASSIVA			
Verbindlichkeiten aus Investmentmanagervergütung		-24.397,27	-0,08
Verbindlichkeiten aus Prüfungskosten		-20.000,00	-0,07
Sonstige Passiva	(3.3)	-28.949,74	-0,10
Summe Passiva		-73.347,01	-0,25
Fondsvermögen		29.350.406,04	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse A in EUR		139,58	
Anteilklasse I in EUR		124,71	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse A		186.526,725	
Anteilklasse I		26.584,000	

¹⁾NFV=Nettofondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		30.560.034,13
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		3.669.626,91
Mittlerückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-1.881.409,91
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	2.782,45
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		-3.000.627,54
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums		29.350.406,04

	Anteile
Anteilklasse A	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	176.544,520
Anzahl der ausgegebenen Anteile	18.515,011
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-8.532,806
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	186.526,725

	Anteile
Anteilklasse I	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	25.327,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.455,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-4.198,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	26.584,000

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich

	30.09.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen in EUR	29.350.406,04	30.560.034,13	31.862.571,59
Anteilklasse A			
Anteile im Umlauf	186.526,725	176.544,520	148.876,425
Nettoinventarwert pro Anteil	139,58	153,52	186,82
Anteilklasse I			
Anteile im Umlauf	26.584,000	25.327,000	24.563,000
Nettoinventarwert pro Anteil	124,71	136,47	164,88

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren	(4.1)	119.017,45
Dividendenerträge	(4.2)	255.490,15
Zinserträge aus Geldanlagen		26.349,52
Erträge insgesamt		400.857,12
Verwaltungsvergütung	(5.1)	-35.939,70
Investmentmanagervergütung	(5.2)	-236.586,10
Verwahrstellenvergütung	(5.3)	-20.924,60
Register- und Transferstellenvergütung	(5.4)	-13.421,44
Zentralverwaltungsvergütung	(5.5)	-32.487,90
Vertriebsstellenvergütung	(5.6)	-106.919,76
Risikomanagementgebühr	(5.7)	-5.650,00
Prüfungskosten	(5.7)	-20.000,00
Taxe d'abonnement	(5.8)	-10.720,80
Zinsaufwand aus Geldanlagen	(5.7)	-34,82
Veröffentlichungskosten	(5.7)	-18.564,53
Sonstige Aufwendungen	(5.9)	-77.081,22
Aufwendungen insgesamt		-578.330,87
Ordentliches Ergebnis		-177.473,75
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	-3.248,99
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		-180.722,74
Realisierte Gewinne		406.144,44
Realisierte Verluste		-770.573,20
außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	466,54
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		-544.684,96
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.068.247,91
Veränderung der nicht realisierten Verluste		-1.387.694,67
Ergebnis des Berichtszeitraums (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		-3.000.627,54
Transaktionskosten im Berichtszeitraums gesamt		18.824,82

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2023

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV ¹⁾
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
7C Solarparken AG	DE000A11QW68	300.000,00	EUR	3,1900	957.000,00	3,26
ABO Wind AG	DE0005760029	24.500,00	EUR	49,8000	1.220.100,00	4,16
Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	12.000,00	EUR	82,6800	992.160,00	3,38
Centrotec SE	DE0005407506	26.035,00	EUR	49,2000	1.280.922,00	4,36
CLEARWISE AG	DE000A1EWXA4	712.500,00	EUR	2,0500	1.460.625,00	4,98
Clere AG	DE000A3H2309	50.000,00	EUR	13,2000	660.000,00	2,25
Coloplast AS	DK0060448595	7.500,00	DKK	747,6000	751.840,38	2,56
ENCAVIS AG	DE0006095003	70.823,00	EUR	13,2800	940.529,44	3,2
Energiekontor AG	DE0005313506	20.000,00	EUR	77,0000	1.540.000,00	5,25
Erlebnis Akademie AG	DE0001644565	53.693,00	EUR	7,2000	386.589,60	1,32
Fielmann AG	DE0005772206	30.000,00	EUR	40,6600	1.219.800,00	4,16
init innov.in traffic syst.SE	DE0005759807	40.000,00	EUR	23,8000	952.000,00	3,24
IVU Traffic Technologies AG	DE0007448508	46.321,00	EUR	13,4000	620.701,40	2,11
Murphy&Spitz Green Capital AG	DE000A0KPM66	200.000,00	EUR	2,8200	564.000,00	1,92
Novo-Nordisk AS	DK0062498333	30.000,00	DKK	643,9000	2.590.208,78	8,83
Photon Energy N.V.	NL0010391108	163.000,00	EUR	2,1898	356.937,40	1,22
PNE WIND AG	DE000A0JBPG2	75.000,00	EUR	13,1200	984.000,00	3,35
RATIONAL AG	DE0007010803	2.000,00	EUR	577,5000	1.155.000,00	3,94
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	15.000,00	EUR	61,8500	927.750,00	3,16
Sonova Holding AG	CH0012549785	2.500,00	CHF	217,7000	562.945,42	1,92
STEICO SE	DE000A0LR936	25.000,00	EUR	24,9000	622.500,00	2,12
Stryker Corp.	US8636671013	3.000,00	USD	273,2700	774.831,06	2,64
UmweltBank AG	DE0005570808	71.590,00	EUR	8,4200	602.787,80	2,05
Vestas Wind Systems AS	DK0061539921	40.000,00	DKK	151,5600	812.904,78	2,76
William Demant Hldg AS	DK0060738599	25.000,00	DKK	292,6000	980.865,41	3,34
Verzinsliche Wertpapiere						
2.5000 % 7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)	DE000A351NK9	102.000,00	EUR	88,2500	90.015,00	0,31
6.5000 % Greencells GmbH Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A289YQ5	200.000,00	EUR	92,1230	184.246,00	0,63
6.5000 % hep global GmbH Anleihe v.2021(2024/2026)	DE000A3H3JV5	95.000,00	EUR	90,3050	85.789,75	0,29
6.5000 % Photon Energy N.V. EO-Schuldv. 2021(25/27)	DE000A3KWKY4	1.630.000,00	EUR	67,5060	1.100.347,80	3,75
7.0000 % ACTAQUA AG Inh.-Schv. v.2020(2022/2025)	DE000A3H2TU8	358.000,00	EUR	77,0000	275.660,00	0,94
8.0000 % SoWiTec group GmbH IHS. v.2023(2026/2028)	DE000A30V6L2	638.000,00	EUR	96,0000	612.480,00	2,09
8.7400 % Schletter Int. B.V. EO-FLR Bonds 2022(22/25)	NO0012530973	256.000,00	EUR	105,0000	268.800,00	0,92

¹⁾ NTFV=Nettofondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2023 (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NFV ¹⁾
Nicht notierte Wertpapiere						
Sonstige Wertpapiere						
4.0000 % Energiekontor Finanzanl. Anl. 2021(2024/26-39) 3)	DE000A254S58	100.000,00	EUR	73,6823	73.682,30	0,25
4.0000 % Michaelshof Stiftung Sammatz IHS 2021(2022/2028) 3)	DE000A3H3HQ9	180.000,00	EUR	85,7466	154.343,88	0,53
4.2500 % Murphy&Spitz Green Energy AG IHS 19(2024/2034) 3)	DE000A2TSCU0	90.000,00	EUR	78,7639	70.887,51	0,24
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					26.833.250,71	91,42
Aktien						
WeGrow AG Inhaber-Aktien o.N.3)	DE000A2LQUV1	152.500,00	EUR	7,3500	1.120.875,00	3,82
Verzinsliche Wertpapiere						
4.0000 % Energiekontor AG Inh.-Schuldversch. v.20(21/28) 3)	DE000A289KT8	2.000,00	EUR	86,7180	1.734,36	0,01
4.7500 % eno energy GmbH Anleihe v.2018 (2027) 3)	DE000A2NB981	16.000,00	EUR	90,7566	14.521,06	0,05
6.5000 % Luana Energy GmbH & Co.KG Anleihe v.2016 3)	DE000A169ND0	154.000	EUR	89,5332	137.881,13	0,47
4.7500 % WeGrow GmbH Nachr.-Anl. v.2019(2024/2027) 3)	DE000A2YPFN4	140.000,00	EUR	85,2394	119.335,16	0,41
Zertifikate						
7C Solarparken AG WTS 21.01.24	DE000A351NH5	59.950,00	EUR	0,0000	0,00	0
Summe der nicht notierten Wertpapiere					1.394.346,71	4,75
Summe Wertpapiervermögen					28.227.597,42	96,17

¹⁾ NFV=Nettofondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 10 im Anhang zum Jahresbericht.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung

Wertpapierkategorie	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens
Aktien	25.038	85,31
Verzinsliche Wertpapiere	3.190	10,87
	28.228	96,17

Geographische Gewichtung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens
Dänemark	5.136	17,50
Deutschland	20.028	68,24
Schweiz	563	1,92
Vereinigte Staaten von Amerika	775	2,64
Niederlande	1.726	5,88
	28.228	96,17

Währungsaufteilung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens
CHF	563	1,92
DKK	5.136	17,50
EUR	21.754	74,12
USD	775	2,64
	28.228	96,17

*Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang)

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds **Murphy&Spitz** besteht zum 30. September 2023 aus dem folgenden Teilfonds:

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Da der Fonds Murphy&Spitz zum 30. September 2023 aus nur einem Teilfonds, dem Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland, besteht, sind die Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, die Entwicklung des Nettofondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die Aufstellung des Fonds Murphy&Spitz.

Der Fonds wurde zum 1. Oktober 2023 von der von der Heydt Invest SA (abgebende Verwaltungsgesellschaft) an die Monega Kapitalgesellschaft mbH, Niederlassung Luxembourg (aufnehmende Verwaltungsgesellschaft) übertragen. Gemäß Übertragungsvereinbarung zwischen der abgebenden und der aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft aus Juli 2023 sowie dem aktualisierten Verkaufsprospekt vom Oktober 2023 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr für den Zeitraum 1. Januar bis zum 30. September 2023 eingelegt. Der vorliegende Bericht umfasst daher den verkürzten Berichtszeitraum des Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

- 2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds und seines Teilfonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauffolgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
- 2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 2.5 Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)

- 2.6 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird gemäß den nachfolgenden Grundsätzen berechnet:
- a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
 - c. Abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind und nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate) unterliegen einer zuverlässigen und prüfbar Bewertung auf Tagesbasis, die auf festgelegten, gleichbleibenden Grundsätzen basiert. Sie können jederzeit auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.
 - d. Aktien/Anteile von anderen OGAW und/oder OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.
 - e. Bankguthaben und Festgelder werden zum Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - f. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
 - g. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis f) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
 - h. Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des Fonds bzw. Teilfonds entspricht, werden zu dem in Luxemburg ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds bzw. Teilfonds umgerechnet. Gewinne und Verlust aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgegrenzt.
- 2.7 Sofern für den Fonds bzw. Teilfonds verschiedene Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
- a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den im ersten Absatz dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds.
 - c. Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile der Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds bzw. Teilfonds erhöht.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)

- 2.8 Wenn die exakte Bewertung der Anteile nach den oben genannten Grundsätzen aufgrund besonderer Umstände unmöglich oder sehr schwierig wird, so kann die Verwaltungsgesellschaft andere anerkannte Grundsätze anwenden, um zu einer korrekten Bewertung der Vermögenswerte des Fonds zu gelangen.
- 2.9 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.
- 2.10 Im Hinblick auf die vom Fonds zu tätigen Ausgaben werden angemessene Abzüge vorgenommen, und die Verbindlichkeiten des Fonds werden nach dem Grundsatz von Billigkeit und Vorsicht berücksichtigt. Es werden angemessene Rückstellungen für Ausgaben gebildet, für die der Fonds aufzukommen hat.
- 2.11 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögen

3.1 Wertpapierbestand zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 29. September 2023 bewertet.

3.2 Bankguthaben

Die Bankguthaben bei der Verwahrstelle setzen sich zum Berichtsstichtag aus den folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
178.196,74	DKK	23.894,33
1.059.880,62	EUR	1.059.880,62
155.037,39	SEK	13.437,11
15.675,36	USD	14.815,33
		1.112.027,39

3.3 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Berichtszeitraums. Hierbei handelt es sich um die Risikomanagementgebühr, die Vertriebsgebühr, die Taxe d'Abonnement, die Verwaltungsvergütung und die Zentralverwaltungsvergütung.

4. Erträge

4.1 Zinserträge aus Wertpapieren

Die Zinserträge enthalten die bereits gezahlten als auch die bis zum Bilanzstichtag abgegrenzten Zinsen aus Wertpapieren nach Abzug von Quellensteuern.

4.2 Dividendenerträge (netto)

Die Dividendenerträge enthalten die vereinnahmten Dividenden. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)**5. Aufwendungen****5.1 Vergütung der Verwaltungsgesellschaft („Verwaltungsvergütung“)**

Bis zum 31.07.2023

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 0,15% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Ab dem 31.07.2023

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.2 Vergütung des Investment Managers („Investmentmanagervergütung“)

Der Investmentmanager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investmentmanagervergütung in Höhe von bis zu 1,00% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.3 Vergütung der Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle („Verwahrstellenvergütung“)

Die Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellen- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, mit einer Minimumvergütung von 10.000,- Euro jährlich pro angefangenem Kalenderjahr pro Teilfonds. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.4 Vergütung der Register- und Transferstelle („Register- und Transferstellenvergütung“)

Die Transferstelle erhält eine jährliche Vergütung in Höhe von 2.500,- Euro pro angefangenem Kalenderjahr, welche zu Beginn eines Kalenderjahres berechnet und geleistet wird. Zusätzlich werden dem Teilfondsvermögen transaktionsabhängige Gebühren in marktüblicher Höhe entnommen. Die Vergütungen der Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.5 Vergütung der Zentralverwaltungsstelle („Zentralverwaltungsvergütung“)

Bis zum 31.07.2023

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet, zuzüglich 8.400,- Euro p.a.. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Ab dem 31.07.2023

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, mit einer Minimumvergütung von 5.000,- Euro jährlich pro angefangenem Kalenderjahr pro Teilfonds. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.6 Vergütung des Vertriebes („Vertriebsstellenvergütung“)

Die Hauptvertriebsstelle erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vertriebsstellenvergütung in Höhe von bis zu 0,50% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig an die Verwaltungsgesellschaft geleistet und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt zunächst diese Gebühr und leitet diese an die Hauptvertriebsstelle oder jede autorisierte Untervertriebsstelle weiter.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)

5.7 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

Neben den unter Punkt 5.1 bis 5.7 aufgeführten Kosten können den Fondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Hierzu gehören unter anderem die Risikomanagementgebühr, die Prüfungskosten, der Zinsaufwand aus Geldanlagen, die Veröffentlichungskosten, die Betreuungsgebühr und die Bankgebühr. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr für die Anteilklasse A beträgt bis zu 5,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Die Ausgabegebühr für die Anteilklasse I beträgt bis zu 3,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Rücknahmegebühr

Ein Rücknahmeabschlag wird derzeit weder für die Anteilklasse A noch für die Anteilklasse I erhoben.

Umtauschgebühr

Eine Umtauschgebühr wird derzeit weder für die Anteilklasse A noch für die Anteilklasse I erhoben.

5.8 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

5.9 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten u.a. die Gebühren für Systemprovider und die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

5.10 Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen und realisierten Ergebnis wird ein Ertrags- und Aufwandsausgleich berechnet. Unter dem Ertragsausgleich versteht man den während eines Berichtszeitraums kumulierten Wert der ordentlichen Nettoerträge, die der Anteilinhaber beim Kauf von Anteilen im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Anteilen zum Rücknahmepreis vergütet erhält.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)

6. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Schlusskurse zum 29. September 2023 angewandt:

US-Dollar	USD	1,058050	=	1	EUR
Schweizer Franken	CHF	0,966790	=	1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,457700	=	1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	11,538000	=	1	EUR

7. Ertragsverwendung

Die Erträge des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

8. Realisierte Gewinne / Verluste

Investitionen in Wertpapiere werden auf der Grundlage des Handelsdatums verbucht. Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Basis von Durchschnittskosten berechnet und beinhalten Transaktionskosten.

9. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft des Fonds eine Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode verbuchten Zu- und Abgänge kostenfrei erhältlich.

10. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2023 in das folgende Wertpapier investiert, für das nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A254S58	4.0000 % Energiekontor Finanzanlagen Anleihe v.2021(2024/26-39)	0,25%

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer EUR-Utility-Zinskurve zusammen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2023 in das folgende Wertpapier investiert, für das nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2TSCU0	4.2500 % Murphy&Spitz Green Energy AG IHS v. 2019 (24-34)	0,24%

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem initial ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer EUR-Utility-Zinskurve zusammen. Das Recht auf vorzeitige Rückzahlung fließt anhand eines 1-Faktor-Hull-White-Modells in die Bewertung mit ein.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2023 in das folgende nicht notierte Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2NB981	4.7500 % eno energy GmbH Anleihe v.2018 (2027)	0,05%

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer EUR-Utility-Zinskurve zusammen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2023 in die folgenden nicht notierten Wertpapiere investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2YPFN4	4.7500 % WeGrow GmbH Nachr.-Anl. v.2019(2024/2027)	0,41%
DE000A289KT8	4.0000 % Energiekontor AG Inh.-Schuldversch. v.20(21/28)	0,01%

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2023 in das folgende Wertpapier investiert, für die nur wenige Kursquellen und Börsenumsätze zur Verfügung stehen:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A3H3HQ9	4.0000 % Michaelshof Stiftung Sammatz IHS 2021(2022/2028)	0,53%

Die drei genannten Anleihen werden zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein Binomiales Zinsbaummodell verwendet. Die hier kalibrierten Zinssätze leiten sich aus einer Zinskurve, Zinsvolatilität sowie einem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread ab. Es handelt sich um eine EUR-Utility-Zinskurve. Bei der angenommenen Volatilität handelt es sich um eine von Bloomberg verwendet default Volatilität für vergleichbare Anleihen. Das Recht auf vorzeitige Rückzahlung wird im Rahmen des Binomialmodells abgebildet und berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 30. September 2023 in die folgenden nicht notierte Wertpapiere investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2LQUV1	WeGrow AG	3,39%

Die Aktie wurde im April 2022 im Rahmen eines Private Placements erworben. Da die Aktie nicht gelistet ist, stehen keine Börsenkurse zur Verfügung.

Die Verwaltungsgesellschaft hat den Wert der Aktie auf Basis von während des Berichtszeitraums stattgefundenen Transaktionen auf 7,35 EUR festgelegt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2023 (Anhang) (Fortsetzung)

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettobondsvermögen
DE000A169DN0	6,500 % Luana Energy IHS v. 2016 (2028)	0,47%

Die Anleihe hat im Juli 2023 ihr Börsen-Listing verloren. Der Manager des Fonds hat eine Gläubigerversammlung einberufen lassen. Weitere Umstände waren zum Zeitpunkt des vorgezogenen Jahresabschluss noch nicht bekannt.

Die Anleihe wird weiter zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer EUR-Utility-Zinskurve zusammen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

11. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

12. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Mit Wirkung vom 25. Mai 2023 wurde die Funktion der Register- und Transferstelle des Fonds von der European Depositary Bank S.A. auf die Apex Fund Services S.A. mit Sitz in 3, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach übertragen. Die European Depositary Bank SA und Apex Fund Services S.A. sind Teil einer gemeinsamen Unternehmensgruppe.

Mit Beschluss des alleinigen Gesellschafters der Verwaltungsgesellschaft vom 17. März 2023 wurde entschieden, die Kapitalverwaltungsgesellschaft von der Heydt Invest SA nicht weiter fortzuführen.

Mit Datum vom 2. Mai 2023 haben Frau Ute Pitzer, Herr Carsten Bäcker und Herr Jürgen Mortag ihr Aufsichtsratsmandat der Verwaltungsgesellschaft aufgenommen. Mit Wirkung vom 30. September 2023 hat Herr Carsten Bäcker sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt.

Einfluss durch Konflikt im Osten Europas

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Der Fonds Murphy&Spitz wurde mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 an die Monega Kapitalgesellschaft mbH, Niederlassung Luxembourg mit Sitz in Bous als neue Verwaltungsgesellschaft übertragen. Ebenfalls mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 wird die Verwahrstellen- und Zahlstellenfunktion an die VP Bank (Luxembourg) SA mit Sitz am Kirchberg übertragen, neue Zentralverwaltungsgesellschaft sowie Register- und Transferstelle ist die VP Fund Solutions mit Sitz am Kirchberg.

Mit Wirkung vom 31. Dezember hat Herr Mortag sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Nachfolger konnten nicht gefunden werden.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Zum 30. September 2023 ist der Fonds mit 1,92% des Fondsvermögens in die Aktie Murphy&Spitz Green Capital AG (DE000A0KPM66) und mit 0,24% des Fondsvermögens in die Anleihe Murphy&Spitz Green Energy AG IHS (DE000A2TSCU0) investiert. Während des Berichtszeitraums fanden keine Transaktionen statt.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Murphy&Spitz

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Murphy&Spitz und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2023;
- der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. September 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. März 2024

Björn Ebert

Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben)

1. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

2. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die von der Heydt Invest SA, als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Berichtszeitraum des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)

Gemäß Artikel 1 Absatz 13 a) der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Hinblick auf die Aufgaben der Verwahrstelle, die Vergütungspolitik und Sanktionen fasst die Verwaltungsgesellschaft ihre Vergütungspolitik wie folgt zusammen:

Die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich. Sie ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind, noch hindert sie die Verwaltungsgesellschaft daran, pflichtgemäß im besten Interesse der Fonds bzw. Teilfonds zu handeln.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des Fonds und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der feste Bestandteil an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um eine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen auszuschließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der von der Heydt Invest SA gezahlten Mitarbeitervergütung	1.033.000,00 EUR
davon feste Vergütung	1.033.000,00 EUR
davon variable Vergütung	--- EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	14
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der von der Heydt Invest SA gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*	753.000,00 EUR
davon Geschäftsführer	289.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	267.000,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	197.000,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	--- EUR
*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.	

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben) (Fortsetzung)

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Investmentmanagers

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Mitarbeitervergütung	239.146,65 EUR
davon feste Vergütung	237.553,67 EUR
davon variable Vergütung	1.592,98 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*	
davon Vorstand	114.202,62 EUR
davon weitere Risktaker	0,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0,00 EUR
<p>*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.</p>	

Risikomanagement (ungeprüfte Angaben)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland den **Commitment Approach** an.

Angaben zu Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüfte Angaben)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland** Unternehmenskennung (LEI-Code): **529900DCEMQMDR005Q03**

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

ja	nein
<p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 67 %²</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind³ <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind³ 	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Mit einem sozialen Ziel
<p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 28 %²</p>	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen</p>



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

- Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
 Es wurden Investments in den Bereichen Erneuerbare Energien, Gesundheit, ökologisches Bauen, nachwachsende Rohstoffe, nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz, Wasser, ökologische Landwirtschaft/Naturkost und Bildung getätigt. Diese tragen zu der nachhaltigen Weiterentwicklung der Gesellschaft bei, wie sie in den 17 Zielen der Vereinten Nationen, den UN Sustainability Goals (SDGs), fixiert ist.
- ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**
 Zum Stichtag 29.09.2023 haben alle Investments ein soziales oder Umweltziel. Im vorherigen Zeitraum (Stichtag 30.12.2022) war noch ein geringer Anteil an sogenannter „neutraler“ Investments vorhanden. Diese konnten zu keinem Positivkriterium (dies sind folgende nachhaltige Branchen: Erneuerbare Energie, Nachwachsende Rohstoffe, Energieeffizienz, Nachhaltige Mobilität, Ökologisches Bauen, Naturkost und ökologische Landwirtschaft, Gesundheit, Bildung und Wasser) zugeordnet werden, haben aber auch nicht die Ausschlusskriterien verletzt.

² Abgerundeter Wert vom 29.09.2023

³ Die Taxonomiekonformität kann zum Teil noch nicht sicher bestätigt werden. Aus diesem Grund werden alle Investments hier als nicht taxonomiekonform angegeben, auch wenn die Geschäftstätigkeiten einiger Unternehmen theoretisch taxonomiekonform sind.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Corruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Durch die Ausschlusskriterien wurde gewährleistet, dass die nachhaltigen Investitionsziele nicht erheblich beeinträchtigt wurden. Die Ausschlusskriterien sind detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Siehe Frage „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Zu den Ausschlusskriterien zählen u.a. Unternehmen, die

- gegen die Menschenrechte verstoßen
- gegen die Grundsätze der Kernkonventionen der International Labour Organization (ILO) verstoßen
- gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen
- Kinder- oder Zwangsarbeit zulassen
- Korruption oder Geldwäsche betreiben



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Details zur Art und Weise der Berücksichtigung der PAIs können in der produktbezogenen Offenlegung eingesehen werden:

https://1754.lu/Dokumente/Nachhaltigkeitsbezogene_Offenlegung/Offenlegungen_MS_Umweltfonds_I.pdf



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 53,30 % (am Stichtag 29.09.2023)

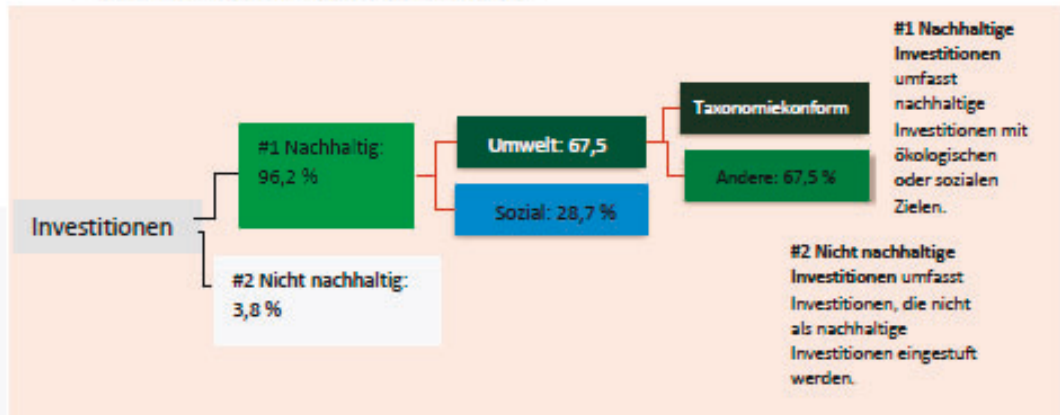
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NOVO-NORDISK	Gesundheit	8,83	Dänemark
ENERGIEKONTOR	Erneuerbare Energien	5,25	Deutschland
CLEARWISE	Erneuerbare Energien	4,98	Deutschland
CENTROTEC	Erneuerbare Energien	4,36	Deutschland
ABO WIND	Erneuerbare Energien	4,16	Deutschland
FIELMANN	Gesundheit	4,16	Deutschland
RATIONAL	Energieeffizienz	3,94	Deutschland
WEGROW	Nachwachsende Rohstoffe	3,82	Deutschland
PHOTON ENERGY	Erneuerbare Energien	3,75	Niederlande
CARL ZEISS MEDITEC	Gesundheit	3,38	Deutschland
PNE	Erneuerbare Energien	3,35	Deutschland
DEMANT	Gesundheit	3,34	Dänemark



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden im primären, sekundären und tertiären Sektor getätigt.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Die Taxonomiekonformität kann zum Teil noch nicht sicher bestätigt werden. Aus diesem Grund werden alle Investments hier als nicht taxonomiekonform angegeben, auch wenn die Geschäftstätigkeiten einiger Unternehmen theoretisch taxonomiekonform sind. Die weiteren Fragen zur Taxonomiekonformität werden deshalb nicht berücksichtigt.

● *Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?*

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

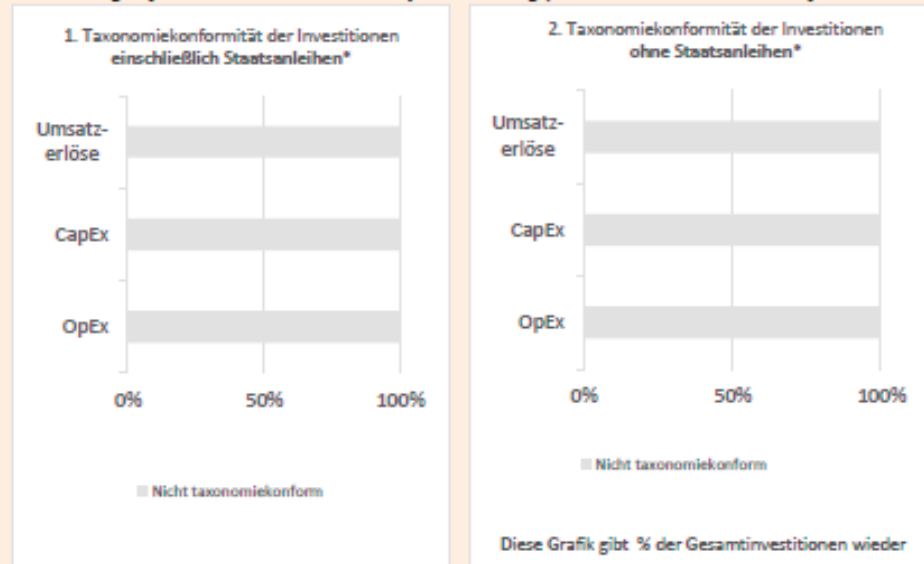
Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomie konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:


- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln


Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzproduktes einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzproduktes zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
Hierzu liegen, genauso wie in Bezug zur Taxonomiekonformität, noch nicht genügend Daten vor um eine sichere Aussage treffen zu können.
- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
Es ist kein Vergleich möglich, da nicht genügend Daten zu diesem Zeitpunkt vorliegen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Die Taxonomiekonformität kann zum Teil noch nicht sicher bestätigt werden. Aus diesem Grund werden alle Investment hier als nicht taxonomiekonform angegeben, auch wenn die Geschäftstätigkeiten einiger Unternehmen theoretisch taxonomiekonform sind. Dementsprechend lag der Anteil zum Stichtag 29.09.2023 bei 67,5 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil lag am Stichtag 29.09.2023 bei 28,7 %.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Nicht nachhaltige Investitionen“ können Barmittel zur Liquiditätssteuerung oder derivate Instrumente zu Hedging-Zwecken fallen um so das Anlageergebnis zu optimieren. Für diese Barmittel oder derivate Instrumente gilt kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Informationen zur Stimmrechtsausübung durch Murphy&Spitz im Jahr 2023 werden demnächst auf folgender Website veröffentlicht: <https://www.umweltfonds-deutschland.de/fondsinformation/stimmrechtsausuebung/>. Dort sind auch die generellen Richtlinien und die Stimmrechtsausübung vom Jahr 2022 enthalten. Informationen zum Engagementansatz können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.umweltfonds-deutschland.de/fondsinformation/faqs/>



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Für dieses Finanzprodukt wurde kein Referenzwert bestimmt.



VON DER HEYDT

Verwaltungsgesellschaft:

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Telefon (00352) 28 11 93 0
Telefax (00352) 28 11 93 99

info@1754.lu
www.1754.eu